

Der visuelle Fragebogen Visual Implicit Profiler (VIP)® ermöglicht in ein paar Minuten die Identifizierung und Darstellung von Stärken, also positiven Persönlichkeitsmerkmalen.

Die Bedeutung des impliziten Verfahrens

Beim visuellen Fragebogen VIP handelt es sich um ein implizites Verfahren, das Persönlichkeitsmerkmale anhand der Interpretation einfacher grafischer Symbole bestimmt. Bei der Durchführung weiss die Person nicht, was mit der Auswahl dieser nicht-sprachlichen Items bezweckt wird. Im Vergleich zu der Summe der insgesamt ablaufenden Hirnaktivitäten sind kontrollierte, bewusste Prozesse eher die Ausnahme als die Regel. Schon seit bald 100 Jahren weiss man, dass die visuelle Wahrnehmung vollautomatisch und prärationale ist. Ihre Interpretation ist von expliziten Absichten weitgehend unberührt. Die visuelle Wahrnehmung wird vorbewusst durch die Persönlichkeit und Motivation des Wahrnehmers beeinflusst. Antworten auf visuelle Stimuli werden in Hirnarealen verarbeitet, die auch für die nicht-kognitive Entscheidungsfindung verantwortlich sind.

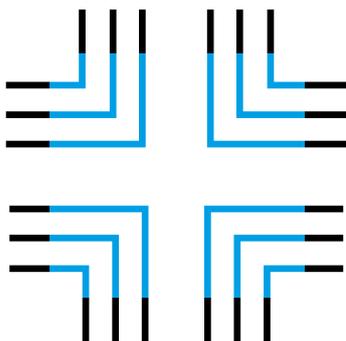
Wie ein Mensch wahrnimmt und dem Wahrgenommenen Bedeutung zuordnet, beeinflusst nachgewiesenermassen die Art und Weise, wie er sich verhält. So können über die Messung von impliziten visuellen Wahrnehmungs- und Verarbeitungspräferenzen persönliche Verhaltensmuster und Stärken ermittelt werden.

Beispiel eines Items zur Messung

Als Beispiel für die Funktionsweise des VIP kann das folgende Beispiel-Item herangezogen werden. Der den VIP durchführenden Person werden zwei Möglichkeiten angeboten. Sie entscheidet sich aufgrund ihres präferierten Wahrnehmungssystem für eine davon.

Bitte klicken Sie an, was Sie zuerst gesehen haben:

- Schwarz-blaue Linien
- Ein blaues Quadrat



Möglichkeiten der Wahrnehmung:

1. Detailorientiert und selektiv. Auf den ersten Blick nimmt der Betrachter schwarz-blaue Winkel wahr.
2. Intuitiv und integrierend. Auf den ersten Blick nimmt der Betrachter ein blaues, teilweise transparentes Quadrat wahr.

Das Stärkenprofil - Messung und Darstellung von sechs Persönlichkeitsmerkmalen

Auf der Basis der PSI-Theorie von Prof. Julius Kuhl misst der VIP sechs Persönlichkeitsmerkmale. Werden alle gemessenen Dimensionen und Skalen miteinbezogen, können 16 unterschiedliche Typen (Cluster) gebildet werden. Aus der Zweifach-Interaktion von jeweils einer wahrnehmungs- und einer entscheidungssteuernden Funktion werden vier Grundtypen gebildet. Diese stehen im Vordergrund der Auswertung und werden in Form von Landkarten dargestellt. Die Darstellung des Stärkenprofils beinhaltet jedoch Angaben zu allen 16 Typen. Mit der Rückmeldung in Form einer Wortwolke (s.h. unten) wird der höchste Detaillierungsgrad bei der Auswertung des VIP erreicht. Je grösser ein Wort in der Wortwolke geschrieben ist, desto weniger Energie muss mobilisiert werden, um die Stärke zu nutzen.



Wer mehr über die Grundlagen des Visual Implicit Profiler (VIP)® erfahren möchte, kann das vollständige Whitepaper dazu kostenlos auf PSYfiers.ch bestellen.